

Arbeitsloser Ingenieur

Stephan Zurfluh

zurfluh.de

Der ar - beits - lo - se In - ge - nieur wa - rum das Le - ben schwer

bra - ucht ihn wirk - lich nie - mand mehr Wirt - schaft das mal er klär

(I) Der arbeitslose Ingenieur - warum das Leben schwer
braucht ihn wirklich niemand mehr
Wirtschaft das mal erklär

Vie - le ar - beits - lo - se In - ge - nieure ei - ne gros - se Lee - re

wie vom Ar - beits - amt un - ter - stützt ir - gend - wie un - nütz

(II) Viele arbeitslose Ingenieure - eine grosse Leere
wie vom Arbeitsamt unterstützt - irgendwie unnütz

(II) Sie könnten an bess'rer Zukunft feilen - untätig verweilen
sie haben jetzt soviel Wissen - es oft vermissen

(I) Zukünftig Mangel schon betont - sich manch Arbeit grad nicht lohnt
statt Leistung wirklich belohnt
Wirtschaft lieber verschont

(II) Wir müssen in Zukunft investieren - sonst alle verlieren
und machen Studium nur madig - kopflos hochgradig

(I) Stattdessen mehr Bürokratie - wir brauchen die Fantasie
Ingenieure wissen wie
Wirtschaft Schizophrenie

(I) So werden wir nur verwalten - die Zukunft kaum gestalten
wie mit China mithalten
Wirtschaft wie entfalten

(II) Es ist Zeit für politischen Verstand - in einen Wissensland
statt Menschen einfach abschreiben - besser entscheiden